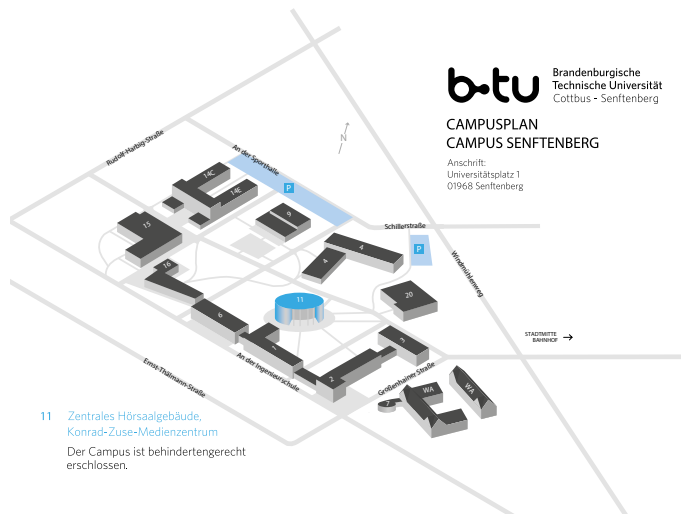


SKIZZEN



Anreise mit dem Auto

Richtung Senftenberg, A13

Ausfahrt 15 -Klettwitz Richtung Senftenberg

Klettwitzerstraße an Ampelkreuzung links Richtung Niederlausitzhalle.

Parkplätze in der Schillerstraße und An der Sporthalle.

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Universitätsplatz 1, 01968 Senftenberg.

Wegen knapper Parkplätze bitten wir um rechtzeitige Anreise.

Anreise mit der Bahn

Anreisende mit der Bahn können vom Bahnhofsvorplatz die Stadtlinie C 1 (641) nutzen, die im Halb- Stundentakt jeweils 08:20/ 08:50 Uhr usw. abfährt und nach einer Fahrtzeit von 4 Minuten den Universitätsplatz 1 erreicht (3. Haltestelle).

ANMELDUNG



BTU Cottbus Senftenberg Wasser-Cluster-Lausitz e.V.

Dr. Volker Preuß Tel. 0355- 694312

Ingolf Arnold Tel. 0355-2887 2123

Um Anmeldung bis zum **12. März 2020**
wird gebeten unter:

wassertag2020@wasser-cluster-lausitz.de

Datenschutzhinweis

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der elektronischen Verarbeitung und Speicherung der für die Organisation der Veranstaltung erhobenen persönlichen Daten einverstanden und stimmen einer Veröffentlichung Ihres Namens, Ihres Vornamens und Ihrer Arbeitsstelle in der Teilnehmerliste zu.

Auf Veranstaltungen des WCL e.V. werden Fotos gemacht, die für Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit (WCL-Webseite, Soziale Medien, Print-Medien), verwendet werden. Rechtsgrundlage ist die DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f.

EINLADUNG

1. Wasserkonferenz Lausitz „Bergbau-Wasser-Klima“

19. März 2020

Campus Senftenberg
01968 Senftenberg

Universitätsplatz 1
Konrad-Zuse-Medienzentrum, Großer Hörsaal



EINLADUNG

„BERGBAU-WASSER-KLIMA“

Die BTU Cottbus- Senftenberg und der Wasser-Cluster-Lausitz e.V. laden anlässlich des Weltwassertages 2020 recht herzlich zur

1. **Wasserkonferenz Lausitz „Bergbau- Wasser- Klima“** am 19. März 2020 auf dem Campus Senftenberg ein.

Wasserfachleute aus Berlin, Brandenburg und Sachsen thematisieren mit Vertretern aus Politik, Kommunen, Wirtschaft und Behörden die mit dem bevorstehenden Kohleausstieg verbundenen Herausforderungen im Wasserhaushalt der Schwarzen Elster und der Spree und die sich daraus ergebenden Handlungsoptionen.

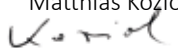
War es seit 1990 gelungen, mit den stetig vom aktiven Braunkohlenbergbau bereit gestellten Wassermengen eine allen Nutzern genügende Flussgebietsbewirtschaftung inklusive der Flutung der LMBV- Tagebauseen durchzuführen, wird diese wasserwirtschaftliche Leitplanke künftig allmählich schwächer werden und mit dem Kohleausstieg wegfallen.

Von dieser rückläufigen Entwicklung der Wassermengen wird nicht nur die ganze Lausitzer Region betroffen sein, sondern die Wirkungen werden bis in die Metropolregion Berlin spürbar werden und dies über einen langen Zeitraum. Dank der bisher vorbildlichen Arbeitsweise und Zusammenarbeit der Landeswasserbehörden, Bergverwaltungen und den beiden Bergbauunternehmen LEAG und LMBV liegt umfangreiches Wissen über die Zusammenhänge von Bergbau und Wasserhaushalt der Flussgebiete vor, welches es für die Zukunft zu nutzen und weiter zu entwickeln gilt.

Cottbus/ Senftenberg, Februar 2020

Matthias Koziol

Uwe Grünewald



TAGUNGSPROGRAMM

1. Wasserkonferenz Lausitz „BERGBAU-WASSER-KLIMA“

Moderation: Simone Wendler, Cottbus

09:30 Uhr ERÖFFNUNG
Prof. Matthias Koziol, Vizepräsident der BTU
Prof. Uwe Grünewald,
Gründungsmitglied des WCL e.V.

15 Minuten Statement der Landesregierung Brandenburg
Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

15 Minuten Statement der Landesregierung des Freistaates Sachsen
Wolfram Günther, Staatsminister für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

10:30 Uhr BERGBAUBLOCK

20 Minuten Mengenprobleme im Spree- und Schwarze Elster Gebiet
Ingolf Arnold, WCL e.V.

20 Minuten Erfahrungen aus dem LMBV Bereich- Rückblick und Ausblick
Eckhard Scholz, LMBV mbH

20 Minuten Diskussion

11:30 -12:30 Uhr Mittagspause
(zeitgleich 30-minütige Pressekonferenz)

TAGUNGSPROGRAMM

12:30 Uhr WASSERBLOCK

20 Minuten Die Wasserwirtschaft Berlins – aktuelle und perspektivische Herausforderungen
Dr. Benjamin Creutzfeldt, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz Berlin

20 Minuten Bewirtschaftungsoptionen Heute und Morgen
Sebastian Fritze, Landestalsperrenverwaltung Sachsen

40 Minuten Bewirtschaftungsstrategien für die Spree (Strategisches Hintergrundpapier)
Dr. Wilfried Uhlmann, Institut für Wasser und Boden, Dresden
Uwe Neumann, Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

20 Minuten Diskussion

35 Minuten Pause

14:45 Uhr KLIMABLOCK

30 Minuten Gegenwärtige Tendenzen in der Klimaentwicklung Ostsachsens
Dr. Johannes Franke, LfULG

30 Minuten Naturschutz unter Klimagesichtspunkten
Dr. Christoph Gerstgraser, Ingenieurbüro für Renaturierung, Cottbus

15 Minuten Diskussion

16:00 Uhr Schlusswort

Frau Christine Herntier, Bürgermeisterin der Stadt Spremberg und Sprecherin der Lausitz-Runde